



"Sich um Volk und Staat verdient gemacht"

Verdienstkreuz für Dr. Klaus Winter, Verdienstmedaille für Helga Winter

"Sie haben sich in besonderem Maße um Volk und Staat verdient gemacht und um die Menschlichkeit auf dieser Welt und zwar genau dort, wo es am allernötigsten ist." Mit diesen Worten verlieh am 10. September 2005 der Landrat des Kreises Osterode a.H., Bernhard Reuter, im Auftrage des Bundespräsidenten Horst Köhler das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Dr. Klaus Winter und die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Helga Winter. Mit langem Beifall würdigten die Gäste, darunter der Staatssekretär a.D. Clemens Stroetmann, der ehemalige Präsident der Zahnärztekammer Niedersachsen Dr. Dr. Henning Borchers, Mitglieder des Ordenskapitels des Lazarus-Ordens, der Prokurator der Don-Bosco-Mission, Jean Paul Muller sowie Mitglieder des Lions-Club Südharz, die Ordensüberreichung.



Ehepaar Helga und Dr. Klaus Winter

Dr. Klaus Winter und seine Frau Helga, seit 30 Jahren niedergelassene Zahnärzte in Bad Lauterberg, engagieren sich seit 20 Jahren zusätzlich im sozialen Bereich - vor allem im Ausland, aber auch in Deutschland, sagte der Landrat. Seit 1987 ist Dr. Winter Mitglied des Kuratoriums des von ihm mit gegründeten Hilfswerks Deutscher Zahnärzte mit Sitz in Göttingen. Seit 1997 ist er Vorsitzender dieser Stiftung, die vor allem Leprakranken in Indien und Pakistan hilft, die Not und das Elend von verwaorsten Straßenkindern in aller Welt lindert und ihnen mit der Errichtung von Auffangheimen, Schulen und Berufsbildungszentren eine neue Lebenschance bietet. Die Hilfsprojekte unter Dr. Winters Vorsitz haben einen Wert von über 16 Millionen Euro und befinden sich weltweit in 55 Staaten, besonders in Osteuropa, Asien, Südamerika und Afrika. Fast seine gesamte Freizeit opfert das Ehepaar Winter für Planung, Steuerung und Kontrolle der Hilfsprojekte und für Projektreisen. Die finanziellen Mittel stammen größtenteils aus der bundesweiten Altgoldsammelaktion, an der sich viele bundesdeutsche Zahnarztpraxen beteiligen und seit Jahren durch die Scheideanstalt Heraeus-Kulzer, Hanau, kostenlos vergütet wird. Dabei treten die Zahnärzte als Vermittler zu den Patienten auf, die die eigentlichen Spender ihrer ausgedienten Kronen und Brücken sind.

Das Entgegennehmen, Auspacken des Altgoldes und das Vorbereiten der Spendenbelege ist seit über 16 Jahren Aufgabe von Helga Winter. Die Zusammenarbeit mit dem Lazarus-



Ehepaar Winter mit den engsten Mitarbeitern: links Herr Mitrecic, rechts Herr Jürgensen

und dem Salesianer-Orden hat sich bewährt. Seit 1992 sind mit den Salesianern Don Bosco Projekte mit über vier Millionen Euro gefördert worden.

Der Landrat würdigte in hohem Maße auch die ehrenamtliche Mitarbeit in zahllosen berufspolitischen Gremien, die Dr. Winter in den vergangenen zwei Jahrzehnten zusätzlich bewältigte.

"Zusammen mit vielen Gleichgesinnten, mit denen wir auch freundschaftlich und durch unsere Mitgliedschaften eng verbunden sind, wie dem Lazarus-Orden und dem Lions-Club Südharz sowie eine große Anzahl von Zahnarztkollegen haben wir dringende Hilfsprojekte erschlossen und umgesetzt. Euch allen sagen wir an dieser Stelle ebenfalls Dank!", sagte Dr. Winter in seiner Dankrede zum Landrat und zu seinen Gästen. "Wir haben uns vielmals vor Ort überzeugt, dass die Früchte unserer ehrenamtlichen Arbeit in den richtigen Händen liegen."

HDZ-Bilder:

Fotos in hoch auflösender Printqualität:

[Landrat B.Reuter und Ehepaar Winter](#)

(<http://www.hilfswerk-z.de/images/O-2005-La-Wi.jpg>)

[Landrat Reuter bei der Verleihung der Verdienstmedaille an Frau Winter](#)

(<http://www.hilfswerk-z.de/images/O-2005-Reu-He.jpg>)

[Ehepaar Winter mit den engsten Mitarbeitern: links Herr Mitrecic, rechts Herr Jürgensen](#)

(<http://www.hilfswerk-z.de/images/O-2005-Mitarbeit.jpg>)

[Landrat B.Reuter bei der Verleihung des Verdienstkreuzes an Dr.Winter](#)

(<http://www.hilfswerk-z.de/images/O-2005-Reu-Dr.jpg>)

[Zahnärztin Frau Helga u. Dr. Klaus Winter nach der Ehrung](#)

(http://www.hilfswerk-z.de/images/O-2005-Eh_Winter.jpg)

[Logo des Hilfswerks der Deutschen Zahnärzte \(HDZ\)](#)

(http://www.hilfswerk-z.de/images/Logo_HiWe_gr.jpg)

Pressemitteilung vom 15.9.2005
des „Hilfswerks Deutscher Zahnärzte
für Lepra- und Notgebiete“

Anschrift: HDZ, Hilfswerk Deutscher Zahnärzte
für Lepra- und Notgebiete
Postfach 2132
37011 Göttingen
Tel.: (05 51) 60 02 33
Fax: (05 51) 60 03 13
E-Mail: hilfswerk-z@arztmail.de **Internet:** www.hilfswerk-z.de

Spendenkonto: Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Hannover
Konto: 000 4444 000
BLZ: 250 906 08

Redaktion: Dr. Klaus Winter, Vorsteher des HDZ, Göttingen
Tel.: (05 51) 60 02 33, Fax: (05 51) 60 03 13,
E-Mail: hilfswerk-z@arztmail.de

Dr. Klaus de Cassan, Referent für Öffentlichkeitsarbeit des HDZ
Mobil: 0171 524 6678
E-Mail: drdecassan@ziis.de

Belegexemplar erbeten